

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



donnerstag, 12. august 1971

blatt 2338

neue verkehrsader verbindet gerasdorfer strasse mit stammersdorfer strasse

1 wien, 12.8. (rk) im zusammenhang mit dem notwendigen ausbau der bruenner strasse und dem vorgesehenen neubau eines kanals ist es erforderlich, eine leistungsfaeheige umfahrungsstrasse zu schaffen. dies soll durch eine verlaengerung der ruthnergasse von der gerasdorfer strasse bis zur stammersdorfer strasse geschehen.

die schaffung dieses neuen strassenzuges macht eine neuordnung des gesamten strassennetzes in diesem gebiet noetig. nach fertigung der strasse wird eine den anforderungen nicht mehr entsprechende verkehrsflaeche teilweise aufgelassen werden koennen. die zufahrt zu einer kleingartenanlage in diesem gebiet soll durch eine neue verbindungsstrasse zur verlaengerten ruthnergasse sichergestellt werden.

die verwirklichung dieses verkehrsvorhabens machte eine abaenderung des flaechenwidmungs- und bebauungsplanes suedlich der stammersdorfer strasse notwendig, die vom planungsausschuss des gemeinderates beschlossen wurde.

0936

mikrozensus in wien:

weniger arbeiter, mehr angestellte

2 wien, 12.8. (rk) im rahmen des mikrozensus wurde im september 1970 eine erhebung ueber die berufliche fluktuation in den vorangegangenen zwolf monaten durchgefuehrt, deren ergebnis und auswertung nun vorliegt (arbeitsplatz- und berufswechsel der unselbstaendig beschaeftigten, herausgegeben vom oesterreichischen statistischen zentralamt).

fuer wien ergab die hochrechnung, dass 364.700 unselbstaendig beschaeftigte innerhalb dieser zwolf jahre mindestens einmal den arbeitsplatz gewechselt haben - was bei rund 740.000 unselbstaendig beschaeftigten also eine sehr hohe fluktuation ergibt. auffallend ist dabei der anhaltende wechsel von arbeitsplatz- in angestellten- oder beamtenberufe. von 205.400 arbeitsplatzwechseln, die ihren arbeitsplatz wechselten, wurden 46.300 angestellte und 19.200 beamte. hingegen wurden von 138.100 angestellten, die ihren arbeitsplatz wechselten, nur 8.300 arbeiter und 13.900 beamte. von 6.600 beamten, die den arbeitsplatz aenderten, wurden 800 arbeiter und 2.200 angestellte. es zeigt sich also sowohl bei angestellten als auch bei beamten der starke trend, in der gleichen beschaeftigtensparte zu bleiben, also wiederum als angestellter bzw. beamter taetig zu sein.

der wechsel von arbeitsplatz zu angestellten bzw. beamten ist in wien staerker ausgepraegt als im uebrigen bundesgebiet. waehrend in wien von 1000 arbeitsplatzwechseln, die ihren arbeitsplatz wechselten, 226 angestellte und 93 beamte wurden, sind die entsprechenden promillsaetze im oesterreichischen durchschnitt nur 159 und 80.

der wechsel vom arbeiter zum angestellten oder beamten ist bei maennern haeufiger als bei frauen und in den altersgruppen ueber 30 jahren weit ausgepraegter als bei den juengeren.

0957

hochsommerliches ausschuss-thema:

frostaufbrueche kosten viel geld

3 wien, 12.8. (rk) mitten im hochsommer musste sich der tiefbau-ausschuss des wiener gemeinderats mit den frostaufbruechen des vergangenen winters beschaeftigen. die fuer die behebung von strassen-schaeden durch frost in den bezirken 10, 12, 13, 14, 21 und 23 vorgesehenen mittel mussten um 3,1 millionen schilling auf 10,7 millionen schilling erhoehrt werden. dieser enorme betrag musste also allein in sechs wiener bezirken aufgewendet werden, um jene schaeden in den fahrbahnen zu beheben, die vor allem auf die rueckkehr des winters im maerz dieses jahres zurueckzufuehren waren. die notwendigen arbeiten sind die ursache fuer einige der umleitungen, unter denen die verkehrsteilnehmer gegenwaertig leiden. aber umleitungen sind zweifellos leichter zu ertragen als loecher in den fahrbahnen.

1018

am samstag praternummel

4 wien, 12.8. (rk) samstag um 17 uhr wird stadtrat kurt h e l l e r beim riesenrad den diesjaehrigen praternummel eroeffnen. zum 24. mal findet dieses traditionelle fest statt, bei dem es wieder die populaeren calafati-schillinge gibt - 60 stueck fuer 50 richtige schilling. 35 gast- und schankbetriebe, musikkapellen und mehrere neue attraktionen, darunter eine apollo 12-raumkapsel und ein neues autodrom sowie ein schwanen-fahren fuer kinder werden sicher wieder viele tausende wiener in den prater locken. anlaesslich des festes bleibt der wurstel-prater bis 4 uhr frueh in betrieb.

1029

Musikveranstaltungen in der Woche vom 16. bis 23. August 1971

Wien, 12.8. (RK)

Montag, 16. August:

- 17.00 Uhr, Oberer Belvedere-Garten, Kulturamt der Stadt Wien:
Promenadenkonzert; Wiener Konzertorchester, Dirigent:
Herbert Mogg
- 20.00 Uhr, Palais Palffy, Kulturamt der Stadt Wien: Klavierabend
Peter Efler (W.A. Mozart, Schumann, Chopin, Brahms
und Strawinsky)
- 20.00 Uhr, Minoritenkirche, University of Washington Choral

Dienstag, 17. August:

- 17.30 Uhr, 15. Bezirk, Märzpark, Kulturamt der Stadt Wien:
Konzert der Polizeimusik Wien; Dirigent: Otto Altenburger
- 17.30 Uhr, 21. Bezirk, Wasserpark, Kulturamt der Stadt Wien:
Konzert der Musikkapelle der Wiener E-Werke; Dirigent:
Leopold Müllner
- 20.00 Uhr, Arkadenhof des Wiener Rathauses, Kulturamt der Stadt
Wien: Orchesterkonzert des NÖ Tonkünstlerorchesters;
Chorvereinigung amerikanischer Universitäten,
Dirigent: Günther Theuring, Solist: Josef Reti
(Mendelssohn-Bartholdy, Dvorák, Kodály)

Mittwoch, 18. August:

- 17.30 Uhr, Rathausplatz, Kulturamt der Stadt Wien: Konzert der
Betriebsmusik der Wiener Verkehrsbetriebe; Dirigent:
Gustav Fischer
- 17.30 Uhr, 11. Bezirk, Herderpark, Kulturamt der Stadt Wien:
Konzert der Musikkapelle der Wiener E-Werke; Dirigent:
Leopold Müllner
- 19.00 Uhr, Dom zu St. Stephan, Orgelkonzert - Domorganist Peter
Planyavsky (Sweelinck, Schmidt und J.S. Bach)
- 20.00 Uhr, Palais Schwarzenberg, Kulturamt der Stadt Wien:
"Man fährt nach Wien" - Greta Keller, am Flügel:
Kurt Werner
- 20.00 Uhr, Karlskirche, Catholic - University Choral

Donnerstag, 19. August:

- 17.00 Uhr, Volksgarten, Kulturamt der Stadt Wien: Promenadenkonzert;
Wiener Konzertorchester, Dirigent: Philipp Ruff
- 17.30 Uhr, 12. Bezirk, Theresienpark, Kulturamt der Stadt Wien:
Konzert der Polizeimusik Wien; Dirigent: Otto Altenburger
- 17.30 Uhr, 16. Bezirk, Kongreßpark, Kulturamt der Stadt Wien:
Konzert der Musikkapelle der Wiener E-Werke; Dirigent:
Leopold Müllner

Donnerstag, 19. August:

- 20.00 Uhr, Palais Auersperg, Kulturamt der Stadt Wien:
"Musik in Österreich bis 1550" Les Menestrels (Wiener
Ensemble für alte Musik)
- 20.00 Uhr, Dominikanerkirche, Northern Arizona University

Freitag, 20. August:

- 17.30 Uhr, 10. Bezirk, Puchsbaumplatz, Kulturamt der Stadt Wien:
Konzert der Polizeimusik Wien; Dirigent: Otto Altenburger
- 17.30 Uhr, 20. Bezirk, Allerheiligenplatz, Kulturamt der Stadt
Wien: Konzert der Betriebsmusik der Wiener Verkehrs-
betriebe; Dirigent: Gustav Fischer
- 20.00 Uhr, Arkadenhof des Wiener Rathauses, Kulturamt der Stadt
Wien: Orchesterkonzert des NÖ Tonkünstlerorchesters;
Dirigent: Miltiades Caridis (Blacher, Francaix und
Tschaikowsky) Solisten: Kurt Schmid, Alfred Dutka,
Hermann Stiedl und Gernot Kury
- 20.00 Uhr, Palais Schwarzenberg, Kulturamt der Stadt Wien:
"Man fährt nach Wien" - Greta Keller, am Flügel:
Kurt Werner (Wiederholung vom 18.8.1971)

Samstag, 21. August:

- 20.00 Uhr, Int. Kulturzentrum, 1, Annagasse 20, Klavierabend -
Peter Tertis (Bartók, Liszt)

- - - - -

wiener wasser: verbrauch noch immer groesser als zufluss

7 wien, 12.8. (rk) auch mittwoch war der wasserverbrauch hoeher als der zufluss. aus den reservebehaeltern mussten rund 4.400 kubikmeter in die leitungen gespeist werden. die reserven sanken bis donnerstag frueh auf 781.000 kubikmeter. die wasserwerke hoffen, dass die kurzen regenfaelle und die kuehle witterung den verbrauch donnerstag etwas zurueckgehen lassen. ein staerkerer zufluss ist durch den regen nicht zu erwarten. nach auskunft der fachleute der wasserwerke muesste es mindestens zwei, drei tage intensiv regnen, dass sich der niederschlag beim zufluss positiv bemerkbar macht.
1239

preisguenstige gemuese- und obstsorten

5 wien, 12.8. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: feldgurken 2 bis 3 schilling, karotten 4 bis 5 schilling, paradeiser 7 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) inlaendisch 6 bis 7 schilling, pfirsiche 8 bis 11 schilling, wassermelonen 5 bis 6 schilling je kilogramm.

1144

rinder-, schweine- und pferdenachmarkt vom 12. august

8 wien, 12.8. (rk) kein auftrieb.

1529